

# Deutschland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

© INTERFOTO/Prof.Mag. Michael Floiger



1

## Ordnen Sie die Texte den Bildern zu.

A Die Grenzen innerhalb des Deutschen Bundes ermöglichen keinen freien Handel zwischen den einzelnen Staaten. Das hat negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung. Industrie und Handel fordern einen Abbau der Handelsschranken. 1834 wird der Zollverein gegründet, eine große Freihandelszone innerhalb des Deutschen Bundes.

B Am Anfang des 19. Jahrhunderts gibt es eine große Zahl deutscher Staaten, die von souveränen Fürsten regiert wurden. 1815 schließen sich 39 deutsche Staaten zum Deutschen Bund zusammen. Die größten Staaten sind Österreich, Preußen und Bayern. Der Deutsche Bund ist in erster Linie ein Militärbündnis. Die einzelnen Landesfürsten sind nicht an einem deutschen Zentralstaat interessiert und lehnen jede Form von Demokratie ab.

C In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzt auch im Deutschen Bund die Industrialisierung ein. Fabriken entstehen, die Städte wachsen. Der Einfluss der bürgerlichen Fabrikbesitzer wächst. Sie wollen eine liberalere Politik und freie Handelswege. Viele Handwerker und Bauern werden zu Fabrikarbeitern. Es entsteht ein Proletariat. Die Arbeitsbedingungen sind katastrophal: Die Menschen arbeiten bis zu 18 Stunden pro Tag. Sie haben keine Rechte, Kinderarbeit ist normal.

D Die soziale Lage großer Teile der Bevölkerung ist schlecht, hinzu kommt durch schlechte Ernten ein Mangel an Nahrungsmitteln. Viele Menschen verlassen deshalb ihre Heimat und wandern aus, vor allem nach Amerika. Kritische Schriftsteller und liberale Politiker werden vom Staat verfolgt und gehen ins Exil. Hoffmann von Fallersleben schreibt im britischen Exil 1841 sein „Lied der Deutschen“. Karl Marx arbeitet in London am „Kapital“.

© ullstein bild



2

© INTERFOTO/A. Koch



3

© ullstein bild – Archiv Gerstenberg



4

Sie sehen, Herr Grenzwächter, dass ich nichts zu verzollen habe. Wenn was hinten auf dem Wagen ist, das hat die Lippische Grenze noch nicht überschritten, in der Mitte ist nichts, und was vorn drauf ist, ist schon wieder über der Lippischen Grenze drüber.